

Methodenbox Alphabetisierung

Mein Best-of aus 20 Jahren Unterricht von Claudia Böschel

Alphabetisierungskurs - the best of

Die Lehrwerke sind oft mangelhaft, das Wissen, wie man einen Alphabetisierungskurs am besten startet, meist sehr theoretisch. Deshalb habe ich mich entschlossen, ein Workbook zum Thema zu schreiben, um einen reibungslosen Einstieg in die wunderbare Welt der Alphabetisierung zu ermöglichen.

Ich teile hier mit dir all mein Wissen, wie du effektiv und ohne viel Vorbereitungszeit einen abwechslungsreichen, aber gleichzeitig auch ritualisierten Unterricht halten kannst, der deine Teilnehmer:innen gleichzeitig in ihrem autonomen Lernen stärkt und fit macht für den Übergang in andere Kursarten.



Deine Trainerin: Claudia Böschel

Ich unterrichte seit 2002 in der Alphabetisierung, habe kurz danach auch mit Fortbildungsreihen zu diesem Thema begonnen und viele Bücher geschrieben - eigentlich immer dann, wenn ich im Unterricht mal wieder gemerkt habe, dass mir hier gerade das passende Material fehlt.

Mein weiterer großer Schwerpunkt: Kurse abwechslungsreich und gehirneffizient gestalten. Was mich ausmacht, ist meine Vielseitigkeit. Ich bringe Themen zusammen, die auf den ersten Blick nichts gemeinsam haben. Oder verbindest du in deinen Kursen z.B. Fingerübungen mit Inhalten oder malst zwischendurch?

Diese neuen Impulse aber sind es, die eine interessante Mischung ergeben. Ich erhalte sie durch immer neue Ausbildungen und Tätigkeitsfelder. So bin ich u.a. Yogalehrerin, Sehtrainerin, Malbegleiterin, Sprachcoachin, Autorin und Verlegerin – am liebsten aber deine Seminarleiterin.

Viel Spaß beim Ausprobieren
Deine Claudia Böschel



Inhaltsverzeichnis

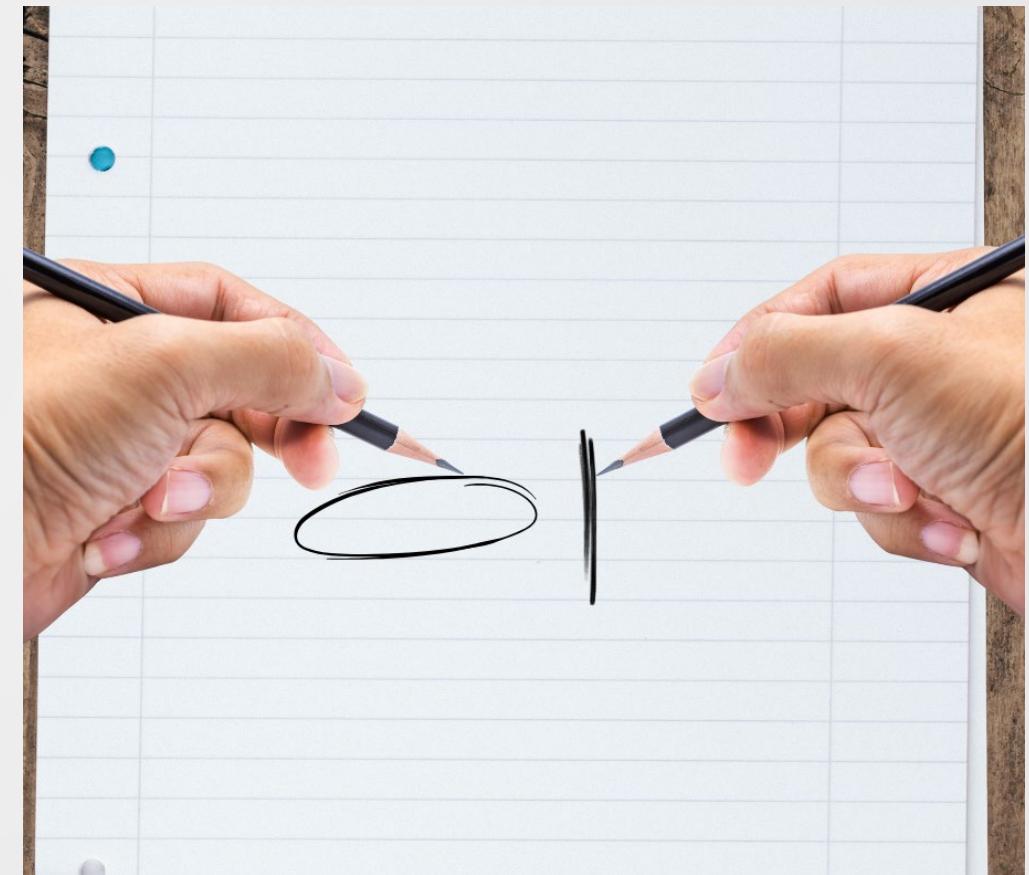
Inhalt	Seite
Grob- und Feinmotorik	5
Phonologische Bewusstheit	18
Schreiben	34
Verwechslungsgefahr – LRS	51
Buchstaben-Werkstatt	63
Syllabieren	70
Lesen	87
Wortschatz	104
Erste Woche exemplarisch	110
Ausblick: Padletlink und Impressum	154

Grob- und Feinmotorik



Spiegelmotorik

Mit beiden Händen gleichzeitig
spiegelverkehrt Bewegungen ausführen
(z. B. Kreis rechts, Strich links)





Phonologische Bewusstheit

Hörst du ein ... bei ...?

1. Hörst du ein M bei Mund?
2. Hörst du ein M bei Nase?
3. Hörst du ein M bei Bein?

Die Fragen werden immer wieder bei jeder Lauteinführung gestellt und mit Beispielen aus dem jeweiligen Thema bestückt – hier z.B. zum Thema „Körper“. Der Laut wird dabei sehr langgezogen gesprochen, weil das der erste Kontakt zu ihm ist.



Schreiben



Griff

Dreipunktgriff üben oder mit solchen Stifthilfen arbeiten

Sollten die TN schon ihre eigene Stifthaltung verinnerlicht haben, lieber nicht mehr verändern wollen (umlernen ist schwerer als neulernen)



Buchstabenprojektion

Buchstaben mit Beamer groß an die Wand
→ TN „fahren“ sie mit der Hand nach.

Visuell-motorische Verankerung im
Großformat.



Va

ter

Schwes

ter

Mut

ter

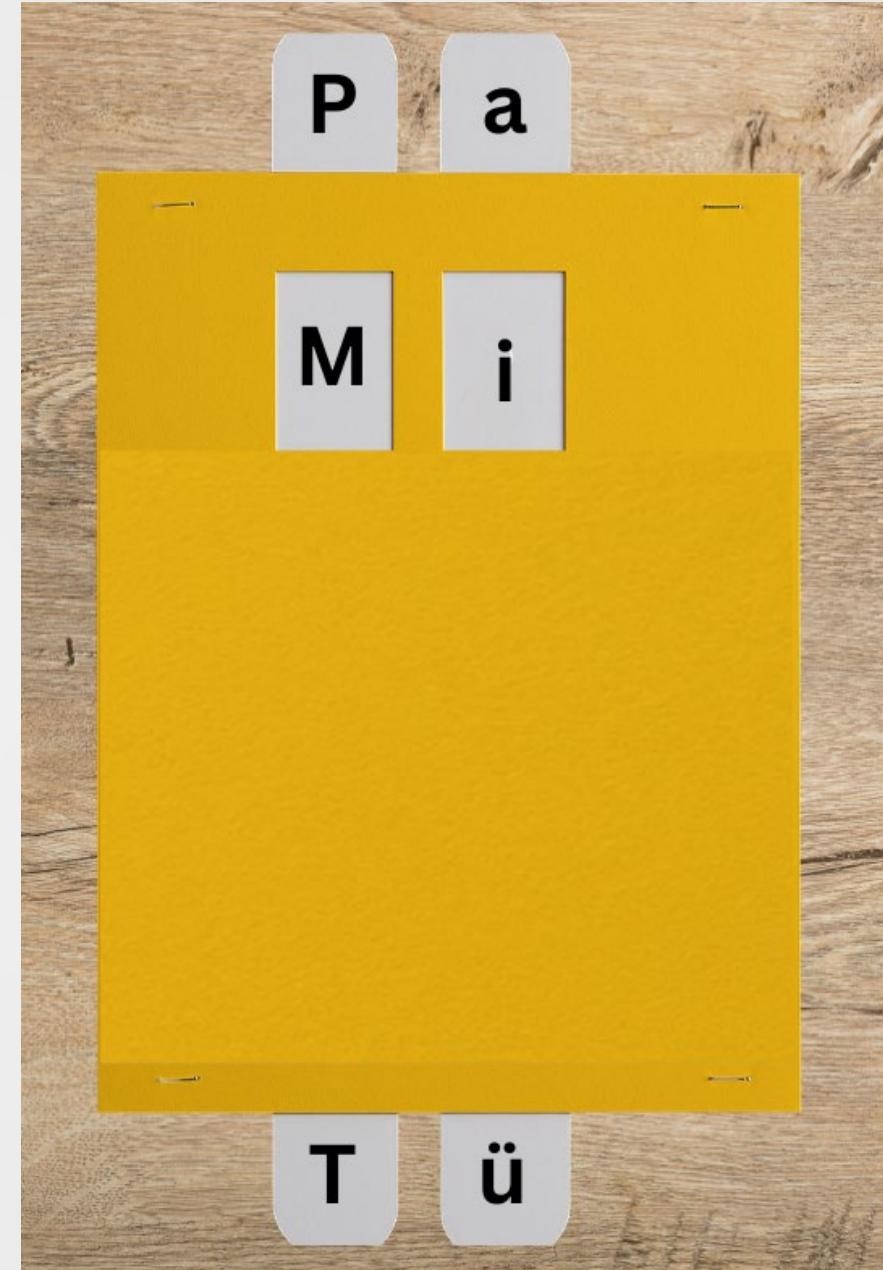
On

kel

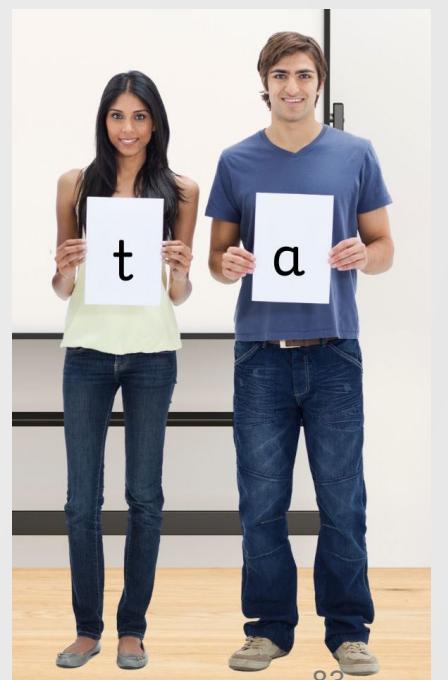
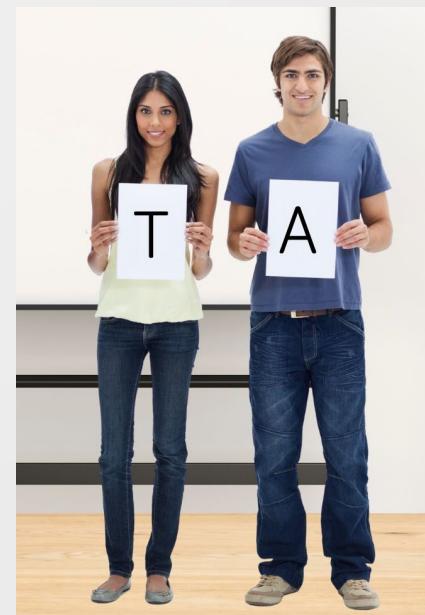
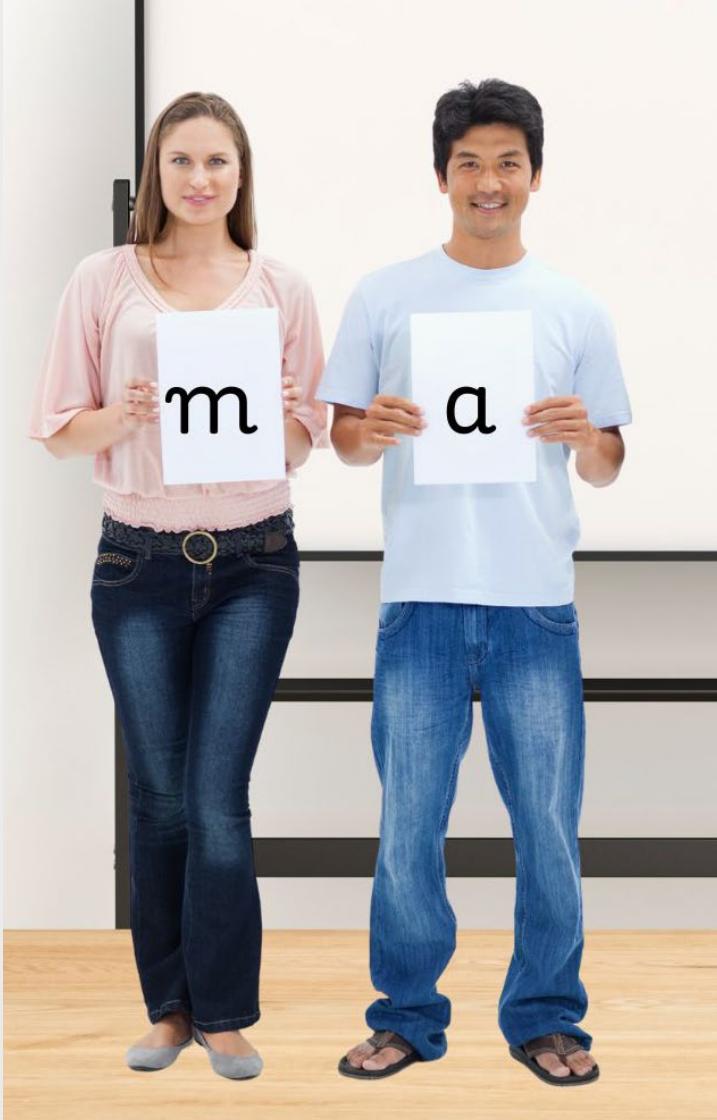
Syllabieren

Silbenschieber

- Tackere ein Farbiges Papier (mit zwei Rechtecken wie im Bild) auf einen Karton.
- Schreibe auf zwei Streifen jeweils Konsonanten und Vokale untereinander
- Fädele die Streifen ein, so dass man sie schieben kann
- Seiten fixieren: Tackere oder klebe die seitlichen Ränder so, dass die Streifen nicht herausfallen, aber hin- und herschiebbar bleiben.



Silben stellen



Was ist das?

Lesen

Die Alphabox

Alle TN bekommen eine kleine Box und können sie selbst beschriften oder bekleben

Sie kann immer wieder genutzt werden, um...

1. neue Buchstaben schön zu schreiben und auszuschneiden.
2. Buchstaben hochzuzeigen bei Phonetikübungen
3. mit den Buchstaben, die da sind, Silben, Wörter zu legen
4. etc.



Erste Woche exemplarisch

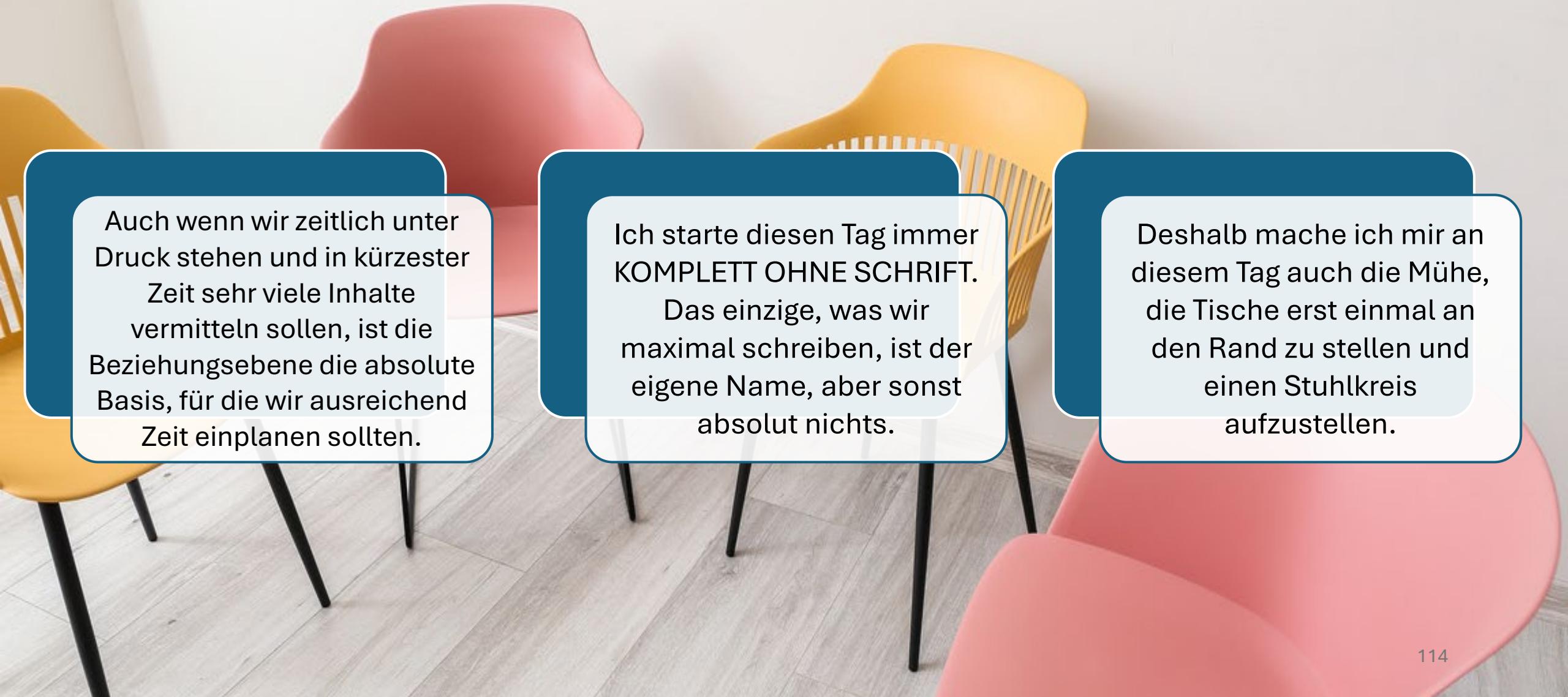






“Beziehungsarbeit vor Inhalt”

Sich kennenlernen und testen



Auch wenn wir zeitlich unter Druck stehen und in kürzester Zeit sehr viele Inhalte vermitteln sollen, ist die Beziehungsebene die absolute Basis, für die wir ausreichend Zeit einplanen sollten.

Ich starte diesen Tag immer KOMPLETT OHNE SCHRIFT. Das einzige, was wir maximal schreiben, ist der eigene Name, aber sonst absolut nichts.

Deshalb mache ich mir an diesem Tag auch die Mühe, die Tische erst einmal an den Rand zu stellen und einen Stuhlkreis aufzustellen.

TEACH THE FUTURE NOW

Dieses Workbook ist Teil der Methodenbibliothek. Es bietet sofort einsetzbare Impulse für gehirneffizientes Lehren – praxisnah, aktivierend, echt.

Mehr dazu unter:
www.variadu.de

Variadu- wo Methoden zuhause sind

